

BOTSCHAFT

Katholische Kirchgemeinde Meierskappel



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Voranschlag 2023

Sonntag, 13. November 2022, 10.00 Uhr
nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche

Geht aus versandtechnischen Gründen an alle Haushalte. Wir danken für Ihr Verständnis.

Verzeichnis der Behörden

Kirchenrat

Heidi Kundert	Präsidentin	heidi.kundert@kg-meierskappel.ch
Dr. theol. Michèle Adam	Pastoralraumleiterin	michele.adam@pastoralraum-zugersee.ch
Roman Ineichen	Kirchmeier	roman.ineichen@kg-meierskappel.ch
Markus Kurmann	Bauwesen	markus.kurmann@kg-meierskappel.ch
Irene Stutz	Aktuarin	irene.stutz@kg-meierskappel.ch

Mitglieder der Rechnungskommission

Eric Lütenegger	Präsident
Monika Arnold	Mitglied
Irene Niederberger	Mitglied

Adresse der Kirchgemeinde: Kath. Kirchgemeinde Meierskappel
Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel

Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

Aufgaben des Kirchenrates

Der Kirchenrat ist unter Vorbehalt der Rechte der Stimmberechtigten das zentrale Führungsorgan und trägt in diesem Rahmen die Gesamtverantwortung für die Kirchgemeinde. Er übt insbesondere folgende Funktionen aus:

- a. Vorbereitung der Geschäfte der Kirchgemeindeversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
- b. Führung der Verwaltung der Kirchgemeinde;
- c. Verantwortung für die Finanz-, Aufgaben- und Investitionsplanung sowie für den Voranschlag und das Jahresprogramm;
- d. Verantwortung für die Jahresrechnung und den Jahresbericht. Der Jahresbericht gibt Auskunft über die Geschäftstätigkeit;
- e. Laufende Orientierung der Bevölkerung in geeigneter Form über wichtige Geschäfte und Beschlüsse.

(Synodalgesetz über die römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern § 27 Ziffer 1)

Einladung

Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 13. November 2022,
10.00 Uhr, nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Meierskappel

Traktanden

Traktanden	3
1. Begrüssung	4
2. Sonderkredit Erneuerung der Beschallungsanlage in der Pfarrkirche	5
3. Sonderkredit Innenreinigung Pfarrkirche.....	6
4. Sonderkredit für die Instandsetzung der Fassade des Pfarrhauses	7
5. Kenntnisnahme Jahresprogramm sowie Investitions- und Aufgabenplan 2023-2027	8
6. Kenntnisnahme Finanzplan 2023-2027	9
7. Voranschlag 2023	10
8. Neuwahl des Urnenbüros für die laufende Amtsperiode	14
9. Informationen und Verschiedenes	14

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle konfessionsberechtigten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger sowie röm.-kath. Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung C, die am Versammlungstag das 18. Altersjahr erfüllt und spätestens fünf Tage vor der Kirchgemeindeversammlung ihren rechtlichen Wohnsitz im Kirchgemeindegebiet haben.

Einsichtnahme Stimmregister

Das bereinigte Stimmregister ist auf der Gemeindkanzlei Meierskappel einsehbar und liegt im Pfarramt Meierskappel auf.

Die Botschaft und der detaillierte Voranschlag sind auf der Homepage der Kath. Kirchgemeinde aufgeschaltet (www.pastoralraum-zugersee.ch/kirchenrat-meierskappel).

1. Begrüssung

2. Sonderkredit Erneuerung der Beschallungsanlage in der Pfarrkirche

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Ausgangslage

Die Beschallungsanlage der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ von Meierskappel ist an ihrem Lebensende angekommen. Die Tonqualität des gesprochenen Wortes bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen wird von vielen Besucherinnen und Besuchern als mangelhaft empfunden.

Kreditbegehren und Kosten

Der Kirchenrat beantragt deshalb der Kirchgemeindeversammlung eine Erneuerung der Beschallungsanlage der Pfarrkirche. Die gesamte bestehende Anlage (ausser der Hörschlaufe) wird dabei durch eine neue, zeitgemässe Anlage ersetzt. Im Kirchenschiff werden die alten Lautsprecher durch für Kirchenbeschallung optimierte Lautsprecher ersetzt. Diese Lautsprecher erlauben es, das Kirchenschiff akustisch perfekt einzupendeln und zu beschallen. Um Musik abspielen zu können, wird ein kombiniertes CD-, Tuner- und Bluetooth-Gerät integriert. Somit können in Zukunft problemlos auch Smartphones zum Musik abspielen verwendet werden. Es werden nach dem kleinen Umbau zwei sogenannte Schwanenhalsmikrofone und jeweils ein kabelloses Handmikrofon sowie Taschensender mit Kopfbügelmikrofonen zur Verfügung stehen.

Die ganze Anlage kann mittels iPad gesteuert werden und erlaubt es so, ferngesteuert aus dem Kirchenschiff Musik zu starten und einzelne Mikrofone zu- und abzuschalten. Die bestehende Hörschlaufe wird entsprechend integriert und wieder eingepegelt.

Die Kosten für die Erneuerung der Beschallungsanlage betragen rund CHF 42'000 inkl. MwSt. Für bauseitige Leistungen inklusive Baugerüst sowie für Unvorhergesehenes soll zudem ein Betrag von CHF 10'000 inkl. MwSt zur Verfügung stehen.

Finanzierung

Die Finanzierung der neuen Beschallungsanlage erfolgt über die Investitionsrechnung. Dadurch werden die Kosten der Beschallungsanlage gemäss HRM (Harmonisiertes Rechnungsmodell) über acht Jahre abgeschrieben.

Antrag

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Ein Sonderkredit von CHF 52'000 für die Erneuerung der Beschallungsanlage der Pfarrkirche Meierskappel wird bewilligt. Der Sonderkredit erhöht sich von der Preisbasis um die indexierte Teuerung bis zum Beginn der Leistungserbringung.
2. Dem Kirchenrat werden die notwendigen Kompetenzen für die direkte Arbeitsvergabe und Ausführung erteilt.

Meierskappel, 20. September 2022

Der Kirchenrat

3. Sonderkredit Innenreinigung Pfarrkirche

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Ausgangslage

Die im 17. Jahrhundert erbaute Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ wurde im Jahre 2010 innen vollständig renoviert. 2013 und 2018 wurden kleine Reinigungen durchgeführt. Seither haben sich Wände und Gewölbe der Pfarrkirche trotz Lüftung bei der Kerzenandacht unter anderem durch Kerzenruss wieder verschmutzt. Auch die ganze Ausstattung ist mit einer Patina - einer Schicht aus Verwitterungsprodukten der Oberfläche, aus der Sedimentation von Schwebeteilchen der Luft (Staub, Aerosolen) sowie chemischen Reaktionsprodukten dieser Stoffe - überzogen.

Kreditbegehren und Kosten

Als Folge der Verschmutzung beantragt der Kirchenrat der Kirchgemeindeversammlung eine Innenreinigung der Pfarrkirche durch eine auf Kirchenreinigungen spezialisierte Firma zu bewilligen. Durch die Innenreinigung soll der Glanz der Pfarrkirche von Meierskappel wieder maximal hergestellt werden. Eine regelmässige Reinigung der Wände, des Gewölbes und der Ausstattung verhindert, dass diese langfristig Schaden nehmen. Von Experten wird eine professionelle Innenreinigung von Sakralbauten, in welchen regelmässig Kerzen brennen, alle zehn bis zwölf Jahre empfohlen.

Geplant ist eine Trockenreinigung der Wände, des Gewölbes und der Ausstattung mit speziellen Latex-Gummis. Die Reinigung des Altars, der Bilder und des Holzwerks wird mit Feinstaubsaugern sowie mit Dachhaarvertreibern (Pinsel) und weichen Textilien vorgenommen. Die Fenster werden zuerst trocken und dann mit speziellem, alkalisiertem Wasser gereinigt. Die Staubschichten auf den Leuchtern werden abgesaugt. Kleine Risse werden mit artgerechtem Material zugeputzt und an bestehende Oberflächen abgeglättet. Die Arbeiten erfolgen ausschliesslich durch für Unterhaltsarbeiten und Restaurierungen in Sakralbauten spezialisierte Fachleute wie Stuckateure und Kirchenmaler.

Für die Innenreinigungsarbeiten wird ein flexibel einsetzbarer Speziallift verwendet, der den aufwändigen Aufbau eines Gerüsts verhindert. Dadurch müssen auch keine Kirchbänke vorübergehend demontiert werden. Gottesdienste können während der Reinigungsphase normal abgehalten und auch die Orgel kann weiterhin gespielt werden, da vor den Wochenenden immer alles sauber aufgeräumt und gereinigt wird.

Die Kosten für die Innenreinigung betragen rund CHF 40'000 inkl. MwSt. Für Unvorhergesehenes soll zudem ein Betrag von CHF 4'000 inkl. MwSt zur Verfügung stehen.

Finanzierung

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung den Betrag dem Sakralbautenfonds zu entnehmen, einem Spezialfonds der Kirchgemeinde Meierskappel für Renovationsarbeiten an der Pfarrkirche.

Antrag

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Ein Sonderkredit von CHF 44'000 für die Innenreinigung der Pfarrkirche Meierskappel wird bewilligt. Der Sonderkredit erhöht sich von der Preisbasis um die indexierte Teuerung bis zum Beginn der Leistungserbringung.
2. Dem Kirchenrat werden die notwendigen Kompetenzen für die direkte Arbeitsvergabe und Ausführung erteilt.

Meierskappel, 20. September 2022

Der Kirchenrat

4. Sonderkredit für die Instandsetzung der Fassade des Pfarrhauses

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Ausgangslage

Das Pfarrhaus von Meierskappel wurde im 17. Jahrhundert erbaut, später neu aufgebaut und immer wieder renoviert, letztmals vollständig im Jahr 1992. Im Jahr 2011 wurden beschädigte Schindeln erneuert sowie die Eingangstüre Seite «West» geschliffen und neu gestrichen. Im Jahr 2013 wurde der Gebäudesockel saniert und neu gestrichen und im Jahr 2020 wurden alle Fenster ersetzt und auf der Seite «Nord» Balkone angebaut. Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2021 wurde zudem beschlossen, die mehr als 30 Jahre alte Ölheizung durch eine ökologisch nachhaltige Erdsondenheizung (Sole/Wasser-Wärmepumpe) zu ersetzen. Auf Grund von Lieferschwierigkeiten von diversen Komponenten der Erdsondenheizung musste der Baustart des Projektes mehrfach verschoben werden. Die Installation der neuen Heizung ist aktuell im März 2023 geplant.

Die aktuellen Räume und Wohnungen:

Erdgeschoss:	Kellerräume, Waschküche, Archivraum, Heizung
1. Stock:	Pfarramt, Sitzungszimmer/Pfarrstube, Büro, Küche
2. Stock:	1x 4½ -Zi-Whg, vermietet
3. Stock:	1x 3½ -Zi-Whg, vermietet
Dachstock:	1x 1½ -Zi-Whg, vermietet

Durch das schwere Hagelgewitter vom 21. Juni 2021 wurde die Schindel-Fassade des Pfarrhauses Meierskappel massiv beschädigt, insbesondere auf den Seiten «West», «Nord» und «Ost». Demgegenüber waren auf der Seite «Süd» keine Schäden zu verzeichnen.

Diverse Schindeln wurden durch die Hagelkörner entweder zerstört oder die Lackierung hat starken Schaden genommen. Das Hagelgewitter hat aber auch im Bereich der Fenster, bei der Eingangstüre «UG Ost» sowie dem Garagentor grosse Schäden hinterlassen.

Kreditbegehren und Kosten

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung eine Instandsetzung der Fassade des Pfarrhauses inklusive der Seite «Süd», welche vom Hagelgewitter verschont geblieben ist. Die letzten Instandsetzungsarbeiten an der Fassade erfolgten im Rahmen der Gesamtrenovation des Gebäudes im Jahre 1992. Um den Wert der Liegenschaft zu erhalten, wäre eine Instandsetzung auch der vierten Seite «Süd» in den kommenden Jahren sowieso angebracht. Durch eine Realisation der Instandsetzung gemeinsam mit den hagelgeschädigten Fassadenseiten zum jetzigen Zeitpunkt können Synergien genutzt und so die Kosten insgesamt tiefer gehalten werden.

Im Rahmen des beantragten Projektes ist geplant, auf allen vier Gebäudeseiten folgende Arbeiten zu erledigen:

- Beschädigte Schindeln ersetzen
- Rohe alte Schindeln vorstreichen mit Grundlackierung
- Ganzer Schindelmantel neu streichen im bestehenden Farbton
- Fensterfutter und Simse neu streichen im bestehenden Farbton
- Hagelschäden an den erst 2020 neu lackierten Fensterläden nachbearbeiten
- Dachgesims neu streichen
- Eingangstür (UG Ost) inklusive Rahmen und Garagentor aussen neu streichen

Die Kosten für die Holzbauarbeiten betragen rund CHF 33'000 inkl. MwSt. Die Kosten für die Malerarbeiten beantragen rund CHF 68'000 inkl. MwSt. Für Unvorhergesehenes soll zudem ein Betrag von CHF 9'000 inkl. MwSt zur Verfügung stehen.

Finanzierung

Von den geschätzten Kosten stehen gemäss Schätzung der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern Kosten in der Höhe von CHF 53'502 in direktem Zusammenhang mit dem Hagelschaden. Die restlichen Kosten stehen nicht im Zusammenhang mit dem Hagelgewitter und dienen dem Werterhalt des Gebäudes. Sie sind folglich als gebundene Kosten in der Laufenden Rechnung zu verbuchen. Auf Grund der erwähnten Berechnung und nach Abzug des Selbstbehaltes von CHF 2'000 hat die Gebäudeversicherung des Kantons Luzern zugesichert, sich mit einem Betrag von CHF 51'502 an den Kosten der Instandsetzung zu beteiligen.

Antrag

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Ein Sonderkredit von CHF 110'000 für die Instandsetzung der Fassade des Pfarrhauses Meierskappel wird bewilligt. Der Sonderkredit erhöht sich von der Preisbasis um die indexierte Teuerung bis zum Beginn der Leistungserbringung.
2. Dem Kirchenrat werden die notwendigen Kompetenzen für die direkte Arbeitsvergabe und Ausführung erteilt.

Meierskappel, 20. September 2022

Der Kirchenrat

5. Kenntnisnahme Jahresprogramm sowie Investitions- und Aufgabenplan 2023-2027

Jahresprogramm 2023 / Investitions- und Aufgabenplan 2023 bis 2027

Ressort	Ziel/Aufgabe	Finanzstelle		Total Kosten	Jahresprogramm	2024	2025	2026	2027
		LR	IR						
0	Allgemeine Verwaltung			CHF					
	Einführungskurse neue Kirchenräte	x		1'000	A 1'000				
	Restaurierung historische Pfarreibücher (Phase 4)	x		15'000	S 7'500	A 7'500			
2	Bildung								
	Aus- und Weiterbildung Seelsorge	x		2'500	W 500	W 500	W 500	W 500	W 500
	Aus- und Weiterbildung Sakristane	x		2'500	W 500	W 500	W 500	W 500	W 500
3	Seelsorge, Kultur, Kirche								
	Kirche, Innenreinigung	x		44'000	A 44'000				
	Kirche, Erneuerung Beschallung		x	52'000	A 52'000				
9	Finanzen und Beiträge								
	Pfarrhaus, Instandsetzung Fassade	x		58'500	A 58'500				
	Pfarrhaus, Sanierung Heizung		x	75'000	A 75'000				
	Magnolia, Unterhalt/Reparatur								
	Permanente Überprüfung Steuerfuss				W	W	W	W	W

S = Start, W = Weiterführung, A = Abschluss

LR = Laufende Rechnung, IR = Investitionsrechnung

6. Kenntnisaufnahme Finanzplan 2023-2027

FINANZPLAN

Kath. Kirchengemeinde: Meierskappel

Ziff.	Artengliederung Jahr	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bemerkungen
	ERTRAG						
1	Steuern	380'000	390'000	390'000	390'000	390'000	
2	Vermögenserträge	161'000	161'000	161'000	161'000	161'000	
3	Entgelte	53'500	2'000	2'000	2'000	2'000	2023: Rückerstattung Gebäudeversicherung Hagelschaden
4	Beiträge ohne Zweckbindungen	0	0	0	0	0	
5	Rückerstattungen von Gemeinwesen und Beiträge für eigene Rechnung	0	0	0	0	0	
6	Entnahmen Vorfinanzierungen	44'000	0	0	0	0	2023: Entnahme Sakralbautenfonds
	Total Ertrag	638'500	553'000	553'000	553'000	553'000	
	AUFWAND						
7	Personalaufwand	321'950	323'150	325'150	326'650	328'150	
8	Sachaufwand	262'900	101'800	105'000	107'000	108'000	
9	Passivzinsen	7'900	8'300	10'500	10'500	10'500	
10a	Beiträge/Entschädig./Eigene Beiträge	74'350	73'650	73'750	73'750	73'850	
10b	Abschreibung Vorfinanzierung	0	0	0	0	0	
	Total Aufwand	667'100	506'900	514'400	517'900	520'500	
11	Ergebnis vor Abschreibungen (cash flow)	-28'600	46'100	38'600	35'100	32'500	
12	Abschreibungen	31'000	39'500	38'300	37'200	36'000	
	ERTRAGSÜBERSCHUSS		6'600	300			
	AUFWANDÜBERSCHUSS	-59'600			-2'100	-3'500	

Voranschlag Laufende Rechnung

2023

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2023		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
01	Legislative und Exekutive						
011	Kirchgemeindeversammlung	85'200.00	0.00	82'100.00	0.00	64'293.50	0.00
012	Kirchenrat, Kommissionen	35'100.00	0.00	30'800.00	0.00	22'312.45	0.00
		4'650.00	0.00	850.00	0.00	1'248.60	0.00
		30'450.00	0.00	29'950.00	0.00	21'063.85	0.00
02	Allgemeine Verwaltung						
020	Verwaltung/Buchführung	50'100.00	0.00	51'300.00	0.00	41'981.05	0.00
2	BILDUNG						
21	Religionsunterricht						
219	Religionsunterricht	79'400.00	0.00	86'000.00	0.00	65'382.10	0.00
3	KULTUR / FREIZEIT						
30	Kulturförderung						
300	Kulturförderung	329'000.00	46'000.00	271'900.00	2'000.00	274'012.14	1'976.00
		1'300.00	0.00	1'300.00	0.00	1'300.00	0.00
		1'300.00	0.00	1'300.00	0.00	1'300.00	0.00
32	Massenmedien						
321	Pfarrei-Informationen	9'000.00	0.00	8'000.00	0.00	6'960.70	0.00
		9'000.00	0.00	8'000.00	0.00	6'960.70	0.00
36	Landeskirche						
361	Beitrag an Landeskirche	24'000.00	0.00	22'000.00	0.00	23'465.45	0.00
		24'000.00	0.00	22'000.00	0.00	23'465.45	0.00

KG Meierskappel

21.09.2022

Seite 1

Voranschlag Laufende Rechnung

2023

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2023		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
37	Seelsorge, Gottesdienst, Diakonie	166'500.00	0.00	161'700.00	0.00	147'928.18	0.00
370	Seelsorge	137'600.00	0.00	137'400.00	0.00	125'633.09	0.00
371	Kirchenmusik	16'500.00	0.00	12'000.00	0.00	12'046.00	0.00
372	Kultusaufwand	9'300.00	0.00	8'300.00	0.00	7'248.29	0.00
373	Pastoralraum	3'100.00	0.00	4'000.00	0.00	3'000.80	0.00
39	Kirche	128'200.00	46'000.00	78'900.00	2'000.00	94'357.81	1'976.00
390	Kirche	127'500.00	46'000.00	78'200.00	2'000.00	93'705.46	1'976.00
391	Kapelle	700.00	0.00	700.00	0.00	652.35	0.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
58	Fürsorge	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
580	Allgemeine Sozialhilfe	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
9	FINANZEN UND STEUERN	203'500.00	592'500.00	95'500.00	563'000.00	147'903.00	550'614.74
90	Steuern	0.00	380'000.00	0.00	400'000.00	8'638.15	389'712.39
900	Gemeindesteuern	0.00	380'000.00	0.00	400'000.00	8'638.15	389'712.39
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	172'500.00	212'500.00	64'800.00	163'000.00	52'871.54	160'902.35
940	Kapital-/Zinsendienst	8'100.00	0.00	5'900.00	0.00	6'804.14	0.00
942	Liegenschaften des Finanzvermögens Magnolia	25'950.00	113'000.00	22'550.00	115'000.00	28'560.75	112'821.90
945	Liegenschaften des Finanzvermögens Pfarrhaus	138'450.00	99'500.00	36'350.00	48'000.00	17'506.65	48'080.45
99	Nicht aufgeteilte Posten	31'000.00	0.00	30'700.00	0.00	86'393.31	0.00
990	Abschreibungen	31'000.00	0.00	30'700.00	0.00	30'900.00	0.00
991	Allgemeine Personalkosten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
996	Stiftungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss		59'600.00					
Ertragsüberschuss				28'500.00		55'493.31	
Total II		698'100.00	698'100.00	565'000.00	565'000.00	552'590.74	552'590.74

Erläuterungen zum Voranschlag

011 - Kirchgemeindeversammlung

Neu wird die Botschaft an alle Haushaltungen versandt (2x jährlich). Für Druck und Versand der Botschaft in alle Haushaltungen wurden CHF 3'800 budgetiert.

012 - Kirchenrat, Kommissionen

Durch die anstehenden Bauprojekte entsteht mehr Kommissions- und zeitlicher Aufwand.

020 - Gemeindeverwaltung

Bei tieferen Steuereinnahmen sinkt die Entschädigung für das Steuerinkasso. Höhere Lohnsumme für Sozialversicherungen. Weiterhin werden laufend historische Pfarreibücher restauriert.

219 - Religionsunterricht/Jugendarbeit

Tiefere Pensen für Fachverantwortung Katechese und Jugendarbeit (-CHF 10'000). Der Aufwand für Religionsunterricht in Rotkreuz ist abhängig von der Anzahl Schülerinnen und Schüler. Das neue Firmkonzept mit Firmung im 9. Schuljahr verursacht zusätzliche Kosten.

321 - Pfarrei-Informationen

Höhere Papierpreise und Druckkosten.

371 - Kirchenmusik

Anstellung Organist im Pastoralraum mit Kostenbeteiligung für Meierskappel. Altersbedingte höhere Sozialversicherungen.

390 - Kirche

Die Innenreinigung der Pfarrkirche wird durch den Sakralbautenfonds finanziert, was im Ertrag ersichtlich ist. Weiter ist geplant im Bereich der Kirche eine weiss/gelbe Kirchenfahne zu stellen. Die Erneuerung der Beschallungsanlage läuft über die Investitionsrechnung und belastet den Voranschlag 2023 nicht.

900 - Gemeindesteuern

Als Folge von wirtschaftlichen Veränderungen und von Kirchengaustritten wird von leicht rückläufigen Steuererträgen ausgegangen.

942 - Liegenschaften des Finanzvermögens Magnolia

Nebst den gestiegenen Energiekosten steht eine Tankrevision an.

945 - Liegenschaften des Finanzvermögens Pfarrhaus

Als Folge des Ersatzes der Ölheizung wird von tieferen Energie- und Heizkosten ausgegangen. Die Abwasseranlage muss saniert werden. Dafür ist ein Betrag von CHF 9'000 budgetiert. Für die Instandsetzung der Fassade ist der Betrag von CHF 110'000 eingerechnet. Der Beitrag der Gebäudeversicherung ist im Ertrag mit CHF 51'500 ausgewiesen.

Der detaillierte Voranschlag liegt auf dem Pfarramt Meierskappel auf und ist auf der Homepage der Kath. Kirchgemeinde aufgeschaltet (www.pastoralraum-zugensee.ch/kirchenrat-meierskappel).

Bericht und Antrag der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Katholischen Kirchgemeinde Meierskappel

Als Rechnungskommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023, den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und das Jahresprogramm für das Jahr 2023 der Katholischen Kirchgemeinde Meierskappel beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen von römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Kirchgemeinde erachten wir als realistisch und vertretbar.

Der vom Kirchenrat vorgeschlagene Steuerfuss von 0.35 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 59'600 zu genehmigen.

Meierskappel, 21. September 2022

Der Präsident:

Die Mitglieder:

Eric Lütenegger

Monika Arnold

Irene Niederberger

Antrag

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Der vorliegende Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 59'600 sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von CHF 127'000 für das Jahr 2023 werden genehmigt.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2023 wird bei 0.35 Einheiten festgesetzt (Vorjahr 0.35 Einheiten).

Meierskappel, 20. September 2022

Der Kirchenrat

8. Neuwahl des Urnenbüros für die laufende Amtsperiode

Die Wahl des Urnenbüros hat gemäss § 44 Abs. 3 des Stimmrechtsgesetzes jeweils im Jahr nach der ordentlichen Neuwahl des Kirchenrates zu erfolgen. Die Wahl erfolgt an der Kirchgemeindeversammlung (§ 18 Abs. 1 Ziff. 3 KGG).

Die Neuwahl ist durchzuführen, denn es könnte während der Legislatur eine Urnenwahl oder Abstimmung erforderlich sein. Dies kann bei einem Rücktritt eines Kirchenratsmitglieds während der Amtsperiode, wenn sich mehrere Kandidaten zur Wahl stellen (keine stille Wahl) oder bei einem Beschluss für eine Urnenabstimmung z.B. für ein Sachgeschäft oder einen Sonderkredit der Fall sein.

Das Urnenbüro besteht aus drei katholischen Mitgliedern (Präsident/in und zwei Mitglieder).

Der Kirchenrat schlägt die drei bisherigen Mitglieder zur Wiederwahl vor:

Präsidentin des Urnenbüros:

Mary Sidler-Bacher, geb. 1962, wohnhaft in 6344 Meierskappel, Rain 2

Mitglieder des Urnenbüros:

Marianne Knüsel, geb. 1963, wohnhaft in 6344 Meierskappel, Amrynhof 1

Ursula Berger-Hübscher, geb. 1961, wohnhaft in 6344 Meierskappel, Sonnenheim 41

Antrag

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgenden Antrag:

1. Für die laufende Amtsperiode bis zum 31. Mai 2026 werden Mary Sidler-Bacher als Präsidentin sowie Marianne Knüsel und Ursula Berger-Hübscher als Mitglieder des Urnenbüros gewählt.

Meierskappel, 20. September 2022

Der Kirchenrat

9. Informationen und Verschiedenes

